

Die Swiss Logistics Academy AG



Ihr Systemanbieter für Erwachsenenbildung

- Transport, Krane und Lagerlogistik
- Gefahrgut
- Flurförderzeuge
- Arbeitssicherheit und Bau
- Firmenspezifische Lösungen

Die Swiss Logistics Academy AG – Ihr Systemanbieter für firmenspezifische Kurse

Transport / Logistik



Gefahrgut



Kategorie B bis 3,5 t



Flurförderzeuge



Hubarbeitsbühnen / Krane



Bau und Arbeitssicherheit



Firmenkurse bei Ihnen vor Ort

Alle unsere Kurse können Sie auch als Firmenkurs bei Ihnen vor Ort buchen. Als Ihr Systemanbieter arbeitet **unsere Kursentwicklung** zusammen mit Ihnen Ihr eigenes Schulungsprogramm aus. Weiter berät und unterstützt sie Sie bei der Weiterentwicklung **Ihres Ausbildungskonzeptes**.

Mit unseren Firmenkursen stellen Sie Ihre Mitarbeitenden in den Mittelpunkt! Durch die Themenvielfalt unserer Kurse halten Sie Ihre Mitarbeitenden stets auf dem aktuellsten Kenntnisstand – weit über die gesetzlich geforderten Basiskenntnisse hinaus und bieten somit **Abwechslung in der Ausbildung**.

Nur ein Ansprechpartner

Bei uns haben Sie nur einen Ansprechpartner, der Sie in allen Belangen berät: Sei es bei der Planung Ihrer spezifischen Kursdaten, im Support an Ihre Kursteilnehmer oder für die Koordination aller Kursunterlagen, Ausweise, Bescheinigungen, usw. Das schafft **Kontinuität** für Ihre Mitarbeitenden und **Planungssicherheit** für Sie.

Branchenbezogene Kurse

Unsere Ausbilder und Instrukturen kommen alle aus der Praxis und verfügen über fundierte Erfahrungen und Know-how in ihrem jeweiligen Weiterbildungsbereich. Dieses **branchenspezifische Wissen** fließt direkt in Ihren Firmenkurs ein und kann daher von Ihren Mitarbeitenden sofort in der täglichen Arbeit umgesetzt werden.

Diesen Ansatz haben wir bereits in diversen Branchen erfolgreich unter Beweis gestellt, z.B. in den Bereichen:

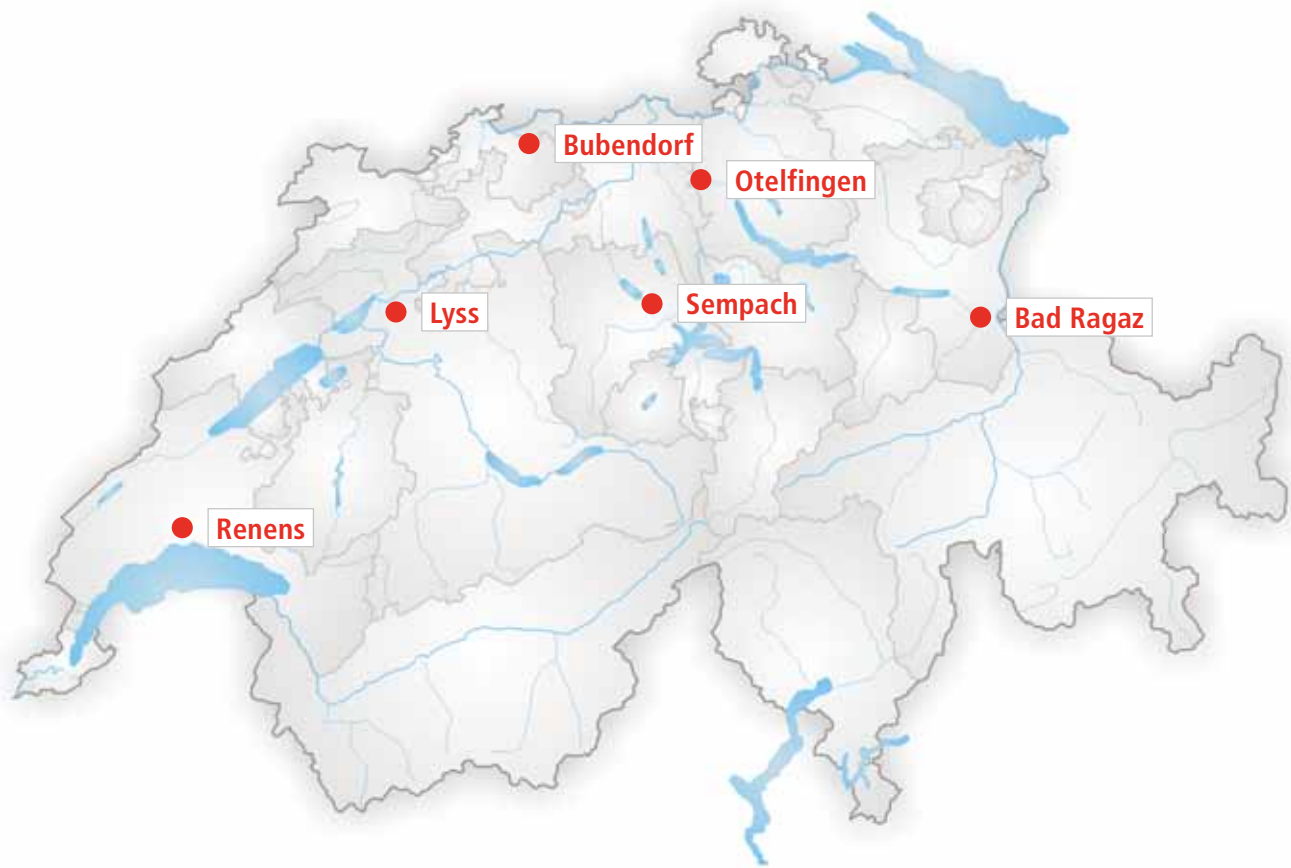
- **Stückguttransporte**
- **Getränketransporte**
- **Kühllastwagen**
- **Kipper, Mulden, Mischer u. v. m.**

oder bei speziellen Branchenkursen für Absturzsicherung (PSAgA), Mitarbeiter-Events, Management-Trainings, Verkaufsschulungen und Vieles mehr.

Kontaktieren Sie unsere Kundenberater unter Telefon 044 847 46 45.

Wir sind gerne persönlich für Sie da!

Unsere Ausbildungszentren



Ihre Vorteile

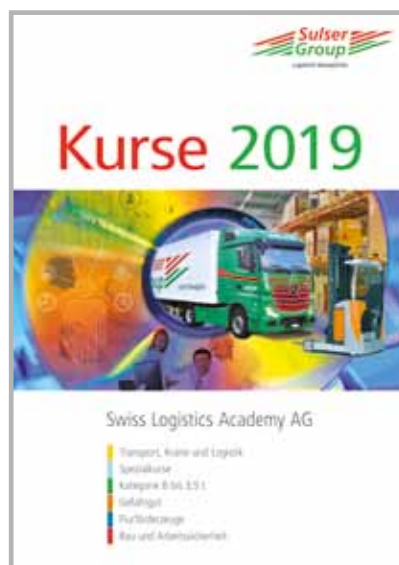
Wir unterrichten in allen drei Landessprachen, damit Ihre Mitarbeiter in allen Sprachregionen der Schweiz voll profitieren können.

Unsere Kurse werden in bei Ihnen vor Ort oder in einem unserer sieben Ausbildungszentren durchgeführt, ganz nach Ihrem Wunsch.

Unsere Standorte finden Sie in:

8112 Otelfingen /ZH
7310 Bad Ragaz /SG
6203 Sempach /LU
4416 Bubendorf /BL
3250 Lyss /BE
1020 Renens /VD

Alle Kurse im Überblick



Unser Weiterbildungsangebot mit über 100 Kursen finden Sie in unserem Katalog **«Kurse 2019»** zusammengefasst. Der Kurs-Katalog erscheint im Oktober eines jeden Jahres und gilt jeweils für ein Jahr.

Fordern Sie hier kostenlos Ihr persönliches Exemplar «Kurse 2019» an: **kursadministration@sulsergroup.ch** oder telefonisch unter: **044 847 46 45**.

Unsere Kurse für 2019 mit Direktbuchungsmöglichkeit finden Sie auch im Internet unter: **www.sulsergroup.ch**

Ihr kompetenter Partner auch für die Qualifikation von Lernenden im Rahmen ihrer beruflichen Ausbildung



Seitenstaplerkurs für Lernende in den Ausbildungsberufen «Zimmerleute EFZ / Holzbearbeiter EBA»

Qualifikation von Lernenden

Im Auftrag von kantonalen Stellen, für Berufsschulen oder für Berufsverbände sind wir auch in der Qualifikation von Lernenden tätig.

Beispiele:

- Ecole de la construction, Tolochenaz (Kanton Waadt): Seitenstaplerkurs für Lernende in den Ausbildungsberufen «Zimmerleute EFZ / Holzbearbeiter EBA»
- «ÜK Lernwerkstatt Logistik» für Logistik-Lernende u.w.



«ÜK Lernwerkstatt Logistik» für Logistik-Lernende



Praxisnahe Qualifikation von Lernenden: Deichselführer- und Staplerkurse, Vermittlung von Grundlagen der Arbeitssicherheit und Erste Hilfe sowie fachspezifisches, berufliches Wissen.

Staplerkurse: in unseren Ausbildungszentren oder bei Ihnen vor Ort



Staplerkurse für Ihre Sicherheit und für die Ihrer Mitarbeitenden

Ihre Sicherheit ist unser Ziel! Unsere Staplerausbildungen erhöhen die Sicherheit in Ihrem Betrieb und steigern die Fachkompetenz Ihrer Mitarbeiter.

Jeder Staplerfahrer ist ständig dem Risiko ausgesetzt, sein eigenes und das Leben der anderen Betriebsangehörigen zu gefährden oder Schäden am Stapler, an den transportierten Lasten oder an den Anlagen zu verursachen. Nur durch eine gründliche Ausbildung des Fahrers wird die Voraussetzung für ein sicheres, wirtschaftliches und unfallfreies Arbeiten mit dem kostspieligen Fahrzeug geschaffen. Durch zweckmässige Benützung des Staplers lassen sich zudem Betriebs- und Reparaturkosten wesentlich senken.

Unsere Kurse sind Suva anerkannt

Unsere Staplerkurse sind praxisorientiert und werden seit 2002 von der Suva anerkannt und zertifiziert.

Die Staplerkurse werden auf den zur Zeit gültigen Richtlinien durchgeführt.

Diese Themen stehen zur Auswahl:

- Staplerfahrer Grundkurs (4 Tage)
- Staplerfahrer Intensivkurs (2 Tage)
- Staplerfahrer Wiederholungskurs (1 Tag)
- Seitenstaplerkurs (2 Tage) *
- Teleskopstaplerkurs (2Tage) *
- Deichselgeräteführerkurs (1 Tag)
- Instruktor für Staplerfahrer (6.5 Tage, verteilt auf ca. 7 Monate)
- * Nur als Firmenkurs erhältlich

Melden Sie sich oder Ihr Team gleich für unsere Staplerkurse an. Unsere Kursadministration gibt Ihnen gerne persönlich Auskunft: **Telefon 044 847 46 45.**



Eine Ausbildung, die sich auszahlt: Staplerkurse der Swiss Logistics Academy AG mit dem Suva anerkannten Staplerfahrerausweis.



CZV-anerkannte Kurse für Chauffeure: Kundenbeispiel «ECO-Drive-Kurs» für die Thommen-Furler AG



Ein Höchstmass an wirtschaftlichem Fahrverhalten trotz maximaler Auslastung der Fahrzeuge? Eine firmenspezifische Weiterbildung für ECO-Drive zeigt auf, wie dies erfolgreich in der Praxis umgesetzt wird.

In dieser Weiterbildung für Berufschauffeure geht es vor allem darum, die Chauffeure im Umgang mit den Fahrzeugen für eine wirtschaftliche Fahrweise zu sensibilisieren und sie für einen effizienten Umgang mit den Ressourcen zu schulen. Dazu finden in diesem ECO-Drive-Kurs spezielle Trainings statt, damit ein nachhaltiger Nutzen durch eine deutliche Einsparung im Dieselverbrauch mit gleichzeitig weniger CO₂-Ausstoss erzielt werden kann.

Thommen-Furler – beispielhaft in Sachen Umwelt

Die heutige Thommen-Furler AG mit Sitz in Rüti bei Büren nahm im Jahre 1923 ihre Tätigkeit als Mineralölhandelsfirma auf. Seit 1990 konzentriert sich die Thommen-Furler mit ihrer ChemCare®-Dienstleistung als spezialisiertes Unternehmen auf die Chemikalien- und Schmierstoff-Distribution, die Umwelttechnik sowie die Entsorgung und das

Recycling von Industrie- und Sonderabfällen. Dank einer integrierten Transportlogistik erbringt Thommen-Furler heute umfassende Versorgungs- und Entsorgungsdienstleistungen in allen Teilen und Sprachregionen der Schweiz für über 9'000 Kunden aus der Industrie und dem automobilen Gewerbe.



«Ready for take off»: Der ECO-Drive-Kurs führte auch am Flughafen Grenchen vorbei.

Thommen-Furler bindet ihre Lieferanten- und Geschäftspartner optimal in das ChemCare®-Geschäftsmodell ein und verleiht auch damit dem Firmencredo in Bezug auf Kundenorientierung und Kundennutzen die notwendige Nachhaltigkeit. So ist es nur konsequent, dass **Christian Wihler**, Leiter Transport-Logistik und Mitglied der Geschäftsleitung der Thommen-Furler AG mit tatkräftiger

Unterstützung der Logistik-Disponenten seine Chauffeure in Sachen umwelt- und ressourcenschonender Fahrweise qualifiziert und weiterbildet. In Sachen «Umwelt» gehört die Thommen-Furler AG seit vielen Jahren zu einem Vorreiter in der Branche: Im Fuhrpark, bestehend aus 52 Fahrzeugen befinden sich bereits 9 Lastwagen der neuesten Euro 6-Kategorie.



Der ECO-Drive-Kurs für die Thommen-Furler AG wurde an 4 verschiedenen Samstagen durchgeführt. Die Route für die praktischen ECO-Drive-Trainings führt dabei immer exakt über die selbe Strecke, damit eine 100%ige Vergleichsauswertung der Daten gegeben ist.



An der ECO-Drive-Weiterbildung bei der Thommen-Furler AG wurden insgesamt 57 Chauffeure auf eigenen Fahrzeugen geschult.

Unsere Kurse für Chauffeure:

- **Arbeitssicherheit für Chauffeure (1 Tag)**
- **Fit für die Fahrt (1 Tag)**
- **Mein Fahrzeug und ich (1 Tag)**
- **Arbeits- und Ruhezeitenverordnung ARV1, DFS (1 Tag)**
- **Der Chauffeur als Visitenkarte (1 Tag)**
- **Verhalten im Strassenverkehr, bei Fahrzeugbrand und bei Verkehrsunfall (1 Tag)**
- **Verhalten bei Pannen (1 Tag)**
- **Verladen und Sichern von Gütern (1 Tag)**
- **Ladungssicherung (1 Tag)**
- **Ladungssicherung «PLUS» (1 Tag)**
- **Ladungssicherung nach VDI 2700: (2 Tage)**
- **Getränketransporte (1 Tag)**
- **Kipper- und Muldentransporte (1 Tag)**
- **Kühltransporte und Fahrzeugpflege (1 Tag)**

Alle Kurse finden in einem unserer 6 Ausbildungszentren oder bei Ihnen vor Ort statt. Ist kein Kurs für Sie dabei? Selbstverständlich entwickeln wir für Sie auch firmenspezifische Kurse nach Ihren Vorgaben. Fragen Sie uns an:
Telefon 044 847 46 45

Brückenkrane: Kundenbeispiel

«Wiederholungskurs für Brückenkrane» für die Briner AG

Die Briner AG mit Sitz in Winterthur ist als ein führendes Dienstleistungs- und Handelsunternehmen in den Bereichen Bauservice, Stahlservice, Versorgungssysteme, Haustechnik sowie Heiz- und Energiesysteme tätig. Ein so komplexes Dienstleistungsangebot mit einer hochtechnisierten Arbeitsumgebung, einem grossen Maschinenpark und anspruchsvollen Logistikaufgaben erfordert bestens ausgebildete Mitarbeitende. Bei der Weiterbildung ihrer Mitarbei-

tenden wird die Briner AG daher von der **Swiss Logistics Academy AG** unterstützt.

Hoch hinaus – aber sicher!

Die Routine im Umgang mit Brückenkränen kann zu Unachtsamkeit und somit zu gefährlichen Situationen im Betrieb oder sogar zu Unfällen führen. Daher bieten wir die asa-anerkannten Weiterbildungen «Bedienung von

Brückenkränen» sowie «Wiederholungskurs Brückenkrane» an, um sicherheitsrelevantes Basiswissen für die Bedienung der Brückenkrane zu vermitteln und im Wiederholungskurs auch zu vertiefen. Mit diesen Weiterbildungen erfüllt der Arbeitgeber zum einen seine Pflicht gemäss Kranverordnung gegenüber dem Gesetzgeber und schafft desweiteren für seine Mitarbeitenden die Grundlage für grösstmögliche Sicherheit im Arbeitsalltag.



Statement von Herrn Massimo Balloi, Bereichsleiter Haustechnik bei der Briner AG



«Wir bewältigen im Auftrag unserer Kunden täglich komplexe Aufgaben. Dabei ist es wichtig, dass wir uns auf bestens ausgebildete Mitarbeiter verlassen können – und dass wir gute Partner haben, die gemeinsam mit uns die Mitarbeitenden qualifizieren.

Bei der Swiss Logistics Academy AG hat uns von Anfang an die professionelle Art überzeugt, mit der unsere Vorgaben aufgegriffen und umgesetzt wurden. Der Kurs «Umgang mit dem Brückenkran» wurde auf unsere Bedürfnisse zugeschnitten. Die Weiterbildung war perfekt vorbereitet und ist von den Instruktoren der Swiss Logistics Academy AG sehr gut umgesetzt worden».

Arbeitssicherheit im Umgang mit Brückenkranen

Ein Stichwort ist beim Umgang mit Brückenkranen besonders wichtig: Sicherheit. Während Sie mit Ihren Krananlagen tonnenschwere Lasten heben, helfen wir Ihnen, an die Sicherheit Ihrer Mitarbeitenden zu denken und diese mit entsprechenden Weiterbildungen sicher zu stellen! Rein rechtlich liegt es in Ihrem Aufgabenbereich, sich um den sicheren Betrieb der Anlagen und Hebezeuge

sowie um die Einhaltung der geltenden Arbeitssicherheitsbestimmung zu kümmern. Mit uns an Ihrer Seite haben Sie jedoch den idealen Ausbildungs-Partner, der Ihnen hilft, Ihren Verpflichtungen gegenüber dem Gesetzgeber und Ihren Mitarbeitern nachzukommen. Gemäss Suva und Kranverordnung bieten wir die folgenden, vorgeschriebenen Ausbildungen an:

- **Der sichere Umgang mit dem Lastwagenkran (1 Tag)**
- **Grundausbildung Fahrzeugkrane der Kategorie A (2 Tage + ½ Tag Prüfung)**
- **Grundkurs Brückenkrane (2 Tage)**
- **Wiederholungskurs Brückenkrane (1 Tag)**
- **Grundlagen der Anschlagtechnik (1 Tag)**



Hoch hinaus – aber sicher: Die Mitarbeitenden der Briner AG beim «Wiederholungskurs Brückenkrane» der Swiss Logistics Academy AG.



Das Auffrischen grundsätzlicher Themen der Arbeitssicherheit in Theorie und Praxis sind zentrale Ausbildungselemente.



Gefahrgutkurse ADR / SDR: Kundenbeispiel «ADR / SDR-Kurse» für die Centravo AG

Gefahrguttransporte ADR / SDR

Gefährliche Güter enthalten Stoffe, die Menschen, Tieren oder der Umwelt auf verschiedenste Weise schädigen können. Aus diesem Grund gibt es international (ADR) und national (SDR) entsprechende Vorschriften für den Transport solcher Güter.

«Die rollende Gefahr» – oft werden so die Gefahrguttransporte bezeichnet. Der Chauffeur spielt im Verlauf der Transportkette eine entscheidende Rolle. Er ist für die gefahrlose Abwicklung der Transporte

mitverantwortlich. Er muss das Risiko kalkulierbar und gering halten, um bei Zwischenfällen kompetent eingreifen zu können und je nach Situation auch schnell handeln, damit Schäden für Mensch und Umwelt vermieden werden können.

Wer gefährliche Güter transportiert, benötigt den «ADR-Schein». Die Erlaubnis zu erlangen, Gefahrgüter zu transportieren, verlangt vom Teilnehmer viel Fachwissen und erfordert systematisches Training. Unser Ziel ist es, das erforderliche Wissen über die Vermeidung von Gefahren professionell aufzuzeigen und praxisnah zu vermitteln.

Da aber jedes Unternehmen andere Aufgabenstellungen im Bereich der Gefahrguttransporte oder spezifisch im Handling von Gefahrgut hat, ist es unsere Aufgabe, diese Anforderungen in unseren Kursen abzubilden. Bereits im «**Basiskurs ADR / SDR**» für die Centravo AG wird daher auf die spezifischen Einrichtungen zum Befüllen und Entleeren der Centravo-Fahrzeuge eingegangen.

Der anschliessende «**Aufbaukurs ADR / SDR Tanks**», den die Centravo-Chauffeure in der Swiss Logistics Academy AG absolvierten, vertieft die erworbenen Basiskenntnisse speziell für Centravo-eigene Tankfahrzeuge.



Der Umgang mit dem Feuerlöscher ist ein Teil der Praxis unserer ADR / SDR-Kurse. Dabei werden mittels einer speziellen Schulungsanlage die verschiedenen Arten von Bränden simuliert und die jeweiligen Brandbekämpfungsmöglichkeiten in der Praxis erprobt.

Pflicht-Weiterbildungen auch für Personen, die am Handling von Gefahrgut beteiligt sind

Neben den Chauffeuren zählen auch **verantwortliche Personen** in den Unternehmungen zum Personenkreis, die in der Pflicht sind, sich weiterzubilden, wenn sie gefährliche Güter nach ADR/SDR versenden: Die «Absender von Gefahrgut». Und schliesslich müssen sich auch Personen, die am **Versand gefährlicher Güter beteiligt** sind, weiterbilden.

Auffrischkurse ADR/SDR sind gesetzlich vorgeschrieben

Damit das Wissen der Chauffeure auf dem aktuellen Stand bleibt, schreibt die ADR vor, dass alle fünf Jahre eine Auffrischungsschulung absolviert werden muss. Nach Ablauf der ADR-Bescheinigung muss erneut ein Basiskurs (oder ein Mehrzweckkurs) absolviert werden. Bei Einzelkursen dauert die Auffrischungsschulung mindestens die Hälfte der entsprechenden Erstsichtung, bei Mehrzweckkursen mindestens zwei Tage.

Unsere Gefahrgutkurse ADR/SDR auf einen Blick:

- Basiskurs ADR/SDR (2 Tage)
- Basiskurs ADR/SDR inkl. Klasse 1 (3 Tage)
- Basiskurs ADR/SDR inkl. Tanks (3,5 Tage)
- Auffrischkurs ADR/SDR (2 Tage)
- Aufbaukurs ADR/SDR Klasse 1 (1 Tag)
- Aufbaukurs ADR/SDR Tanks (1,5 Tage)
- Instruktion von Absendern gefährlicher Güter ADR/SDR (1 Tag)
- An der Beförderung gefährlicher Güter beteiligte Personen (1 Tag)



Unsere Kompetenz für Ihre Sicherheit und die Ihrer Mitarbeitenden:

Der Gefahrgut-Spezialist und Ausbilder der Swiss Logistics Academy AG, Herr Werner Schösser, ist Co-Autor des offiziellen **«Schweizer Gefahrguthandbuchs»**, welches Sie bei uns beziehen können.

Nutzen Sie unsere Kompetenz im Bereich ADR/SDR für Ihre Weiterbildungen!



Kurse für Arbeitssicherheit: Kundenbeispiel «Arbeitssicherheit für Chauffeure» für die Pistor AG

Für alle Fälle: Immer gut gerüstet

Arbeitssicherheit bedeutet, dass Mitarbeitende an ihrem Arbeitsplatz oder unterwegs als Chauffeur vor Unfallgefahren und vor gesundheitlichen Schäden, verursacht durch ihre Arbeit, geschützt sind.

Durch gezielte Prävention können Unfälle nachweislich vermieden werden. In unseren Kursen zum Thema «Arbeitssicherheit» schulen wir Mitarbeitende mit Verantwortlichkeiten im Bereich «Sicherheit am Arbeitsplatz» (EKAS), aber auch Chauffeure im Rahmen ihrer CZV-Weiterbildungen – so auch bei der Pistor AG in Rothenburg (LU).

Diese CZV-anerkannte Weiterbildung beinhaltet konkrete Hilfestellungen zur Umsetzung von Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzmassnahmen im Betrieb der Pistor AG.

Im Einführungsteil wurden alle Chauffeure gemeinsam orientiert, anschliessend ging es in Vertiefungs- und Gruppenarbeiten. Die zentralen Kursthemen waren hier die Grundlagen der 1. Hilfe, «Der Chauffeur als Nothelfer: Was tun, wenn man als Erster am Unfallort eintrifft?», der Umgang mit den neuen Defibrillationsgeräten sowie die korrekte Anwendung von Wiederbelebungsmaßnahmen.

Unsere Arbeitssicherheitskurse

- Arbeitssicherheit für Chauffeure (1 Tag)
- Basis der Arbeitssicherheit (2 Tage)
- Arbeitssicherheit und 1. Hilfe (1 Tag)
- Defibrillation und Wiederbelebung (1 Tag)
- Nothelferkurs (1,5 Tage)
- Auffrischkurs Nothelfer (1 Tag)



Defibrillation und Wiederbelebung **Leben retten ist unsere Pflicht**

Nur ein geringer Anteil der Menschen, die ausserhalb eines Spitals einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleiden, überleben dies. Durch den schnellen und richtigen Einsatz lebensrettender Sofortmassnahmen könnte diese Zahl wesentlich höher sein.

Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen der Herz-Lungen-Wiederbelebungstechniken und die korrekte Anwendung des automatischen, externen Defibrillators (AED).

Ein Defibrillator ist ein medizinisches Gerät zur Defibrillation und Kardioversion. Es kann durch gezielte Stromstösse Herzrhythmusstörungen beenden. Defibrillatoren werden hauptsächlich auf Intensivstationen, in Operationssälen, in Notfallaufnahmen sowie in Fahrzeugen des Rettungsdienstes bereitgehalten.

Seit einiger Zeit werden Defibrillatoren aber zunehmend auch in Unternehmen sowie in öffentlich zugänglichen Gebäuden für die Lebensrettung bereitgestellt.



Entscheidend dabei ist jedoch, dass es sich um ein Gerät für die Laien-Reanimation handelt!

Die Vorteile auf einen Blick

- **CPR-Feedback:** die bestmögliche, sprachgesteuerte Unterstützung der **Laien-Reanimation**
- Das CPR-Feedback misst die Tiefe und die Frequenz der Herzmassage
- Das übersichtliche und funktionale Design senkt die Hemmschwelle insbesondere bei der Laien-Reanimation
- Klare Piktogramme führen den Anwender sicher und intuitiv, auch in Stresssituationen
- Die **4-fachen Anweisungen** geben zusätzliche Sicherheit: Anleitung erfolgt durch Bilder, Stimme, Text und LED-Anzeigen
- Gut lesbarer Monitor für Text und EKG
- Kostenlose Auswertungs-Software inkl. CPR-Dokumentation
- 5 Jahre Gerätegarantie (7 Jahre bei Registrierung)

Kundenbeispiel

«Der Chauffeur als Visitenkarte des Unternehmens» für die Feldschlösschen Getränke AG

Firmenspezifische Kurse – speziell für unsere Kunden entwickelt

Das Besondere an den firmenspezifischen Kursen der Swiss Logistics Academy AG ist, dass sie direkt auf die Prozesse oder auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten werden. Bei uns buchen Kunden keine Standard-Lösungen, sondern einen Kurs, der echten Nutzen bringt, weil wir ihn nach den Kundenvorgaben entwickeln. Auch diese Kurse sind asa-zertifiziert und im Rahmen der CZV zur Weiterbildung für Chauffeure zugelassen.

In den firmenspezifischen Kursen zum Thema «Der Chauffeur als Visitenkarte des Unternehmens» geht es darum, dass zusätzlich zu den gesetzlichen CZV-Themen auch individuelle Aufgabenstellung der Kunden in die Kursinhalte einbezogen werden. Am Kundenbeispiel der Feldschlösschen Getränke AG waren dies Kursinhalte, welche die Chauffeure in ihrem Kundenverhalten, in der Kommunikation mit den Kunden sowie in Bezug auf die Markenwerte und auf das Erscheinungsbild des Unternehmens stärken.



Im Fokus dieser firmenspezifischen Weiterbildung standen ein professionelles Kundenverhalten und wie die Chauffeure die Marke «Feldschlösschen» in ihrem Gesamtauftritt als Botschafter des Unternehmens verkörpern.



Für die Weiterbildung «Der Chauffeur als Visitenkarte des Unternehmens» wurde auch der Vertrieb der Feldschlösschen Getränkegruppe mit einbezogen.

Das Stammhaus der Gruppe, die Brauerei Feldschlösschen in Rheinfelden, ist seit über 100 Jahren die führende Brauerei der Schweiz.



Kunden-Interview mit Kay Kretschmann, Leiter Transporte der Feldschlösschen Getränkegruppe:

«Herr Kretschmann – wir führen für Sie Chauffeurkurse durch, die spezifisch auf Feldschlösschen und auf die Vermittlung von Unternehmenswerten eingehen. Was war Ihr Beweggrund, Ihre Chauffeure über Themen wie zum Beispiel *Image* oder *Erscheinungsbild* von Feldschlösschen zu sensibilisieren?»

«Es geht uns darum, die bereits sehr ausgeprägte Identifikation unserer Chauffeure mit dem Unternehmen und der Marke *Feldschlösschen* zu festigen. Wir hatten im letzten Jahr eher technisch orientierte Schulungen und sehen diesen CZV-Kurs, den uns die Swiss Logistics Academy AG bietet, als ideale Ergänzung dazu. Im Laufe der Kurse konnten wir feststellen, dass die Akzeptanz bei unseren Chauffeuren sehr viel höher ist, wenn wir solche Themen im Rahmen einer praxisorientierten Schulung integrieren, als dies einfach nur theoretisch zu machen.»

«Sind diese Fahrerkurse bei Ihnen marketing- oder verkaufsseits in ein Konzept eingebunden?»

«Der Vertrieb ist voll in das Konzept eingebunden. Unsere Gebietsverkaufsleiter moderieren Teile des Schulungsmoduls in Abstimmung mit dem Kursleiter der Swiss Logistics Academy AG. Unser gemeinsames Ziel ist eine abgestimmte und einheitliche Kommunikation des Verkaufs und der operativen Logistik gegenüber unseren Kunden.»

«Wie viele Mitarbeitende schulen Sie?»

«Geschult werden 250 eigene Feldschlösschen-Chauffeure sowie Springerfahrer aus dem Lagerbereich und Vertragsfahrer. Die Weiterbildungen werden auf 13 Kurstermine verteilt.»



«Wie beurteilen Sie die bisherigen Weiterbildungen?»

«Unsere Erwartung, dass die Chauffeure durch diese Schulung eine Chance sehen, sowohl für sich selbst als auch für das Unternehmen eine win-win-Situation zu generieren, bestätigt sich. Die Chauffeure sehen sich mit den direkt aus ihrem Arbeitsalltag entnommenen Themen und ihren Anliegen ernst genommen und bringen sich bei den Schulungen intensiv ein. Dadurch ergibt sich eine hohe

Akzeptanz bei den Kursteilnehmern. Die CZV ist gesetzlich, diese Investition müssen wir als Unternehmen für die Weiterbildung unserer Chauffeure tätigen. Deshalb finde ich es ideal, dass es solche firmenspezifischen Kurse gibt und wir die Pflichtstunden auch für unsere unternehmenseigenen Themen nutzen können.»

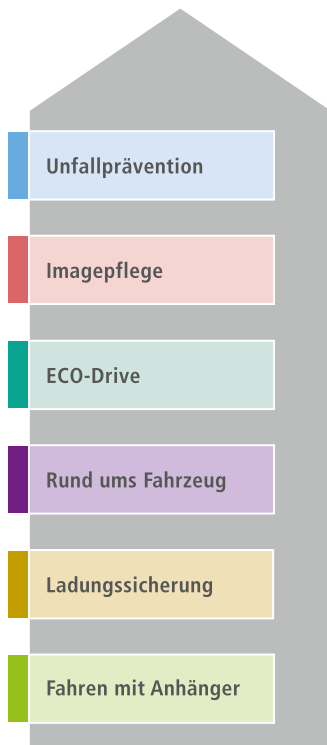
«Herr Kretschmann – wir bedanken uns für das Gespräch!»



In unserer Kursentwicklung setzen sich erfahrene Erwachsenenbildner mit Ihnen zusammen, nehmen Ihre Bedürfnisse auf und entwickeln daraus ein speziell für Sie zugeschnittenes Kursmodul, wie Sie es für Ihren Fuhrpark oder für Ihren Betrieb brauchen.

Weiterbildung für Lenker der Kategorie B

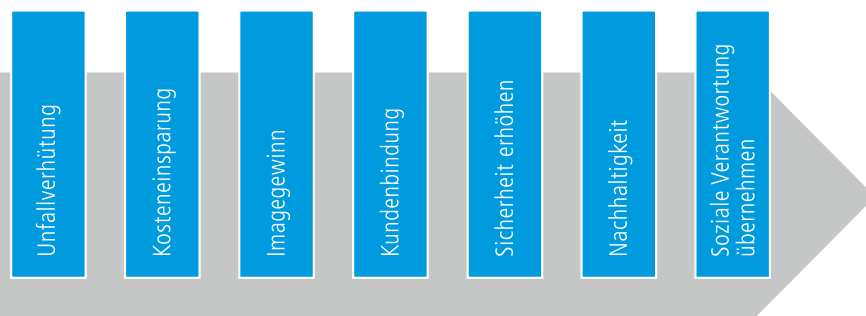
Die Kurs-Module:



Setzen Sie bei Ihrer Fahrzeugflotte die Kriterien Qualität, Effizienz und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt und starten Sie durch: Mit unseren Kurs-Modulen der Kategorie B!

Wir bieten Ihnen massgeschneiderte Lösungen, individuell anpassbar an die Bedürfnisse Ihres Unternehmens und die Anforderungen an Ihre Fahrzeugflotte.

Ihre Nutzen:



Modul «Unfallprävention»:

Wir bieten Ihnen flexibel kombinierbare Präventionskurse für Ihre Mitarbeitenden an. Damit helfen wir Ihnen, die Kosten durch Ausfälle tief zu halten und unterstützen Sie gleichzeitig dabei, soziale Verantwortung zu übernehmen. Besonders Mitarbeitende im Aussendienst oder Fahrer von Servicefahrzeugen sind mehr

unterwegs, als alle anderen Fahrzeuglenker. Jeder Mitarbeitende, der ausfällt, kostet Ihnen Geld. Selbst wenn ein Unfall «glimpflich» abläuft und es «nur» Blechschaden gibt, kosten auch diese Bagatell-Unfälle Geld, denn jeder noch so kleine Schaden summiert sich über eine ganze Fahrzeugflotte hinweg gesehen.

Modulinhalte:

- Unfallprotokoll ausfüllen
- Unfallprävention
- 1. Hilfe bei Unfall
- Rechte und Schutzmassnahmen
- Gefahren von Suchtmitteln und Müdigkeit, richtige Ernährung
- Ablenkung & Co. (Natel, Navi, etc.)

Modul «ECO-Drive»:

Durch vorausschauende und material-schonende Fahrweise und die optimale Ausnutzung der modernen Motorkennzahlen werden zunächst wichtige Basisdaten für die sichere und wirtschaftliche Fahrweise vermittelt. Weitere Ziele sind es, die Wartungskosten zu senken und stressfrei zu fahren - ohne dabei Fahrzeiten zu verlängern. Im Fokus stehen Vergleichsfahrten, um das Gelernte nachhaltig zu verankern.



Modulinhalte «ECO-Drive»:

- Verbrauch
- Pneu-Profil
- Testfahrten
- Auswertungen
- Theorie und Praxis
- Nachhaltigkeit

Speziell für Fahrzeugflotten

Module «Ladungssicherung» und «Fahren mit Anhängern»:

Jeder dritte Unfall auf Schweizer Strassen ist auf schlecht gesicherte Ladung oder falsches Lenken von Fahrzeugen mit Anhängern zurückzuführen. Um Ihre Mitarbeitenden für diese Gefahren zu sensibilisieren haben wir die Modul «Ladungssicherung» sowie «Fahren mit Anhängern» konzipiert. Dem fachgerechten Sichern von Ladung kommt hierbei besondere Bedeutung zu!

Modulinhalte «Ladungssicherung»:

- Gesetze
- Sicht und Sicherheit
- Lose Ladung im Fahrzeug
- Lastenverteilung
- Fliehkräfte

Modulinhalte «Fahren mit Anhängern»:

- Gesetzliche Bestimmungen
- Sicher mit dem Anhänger fahren
- Wissensvertiefung über Nachlauf-eigenschaften
- Grundlagen des Rückwärtsfahrens

Module «Imagepflege» und «Rund ums Fahrzeug»:

Der Fahrer als Repräsentant und Visitenkarte Ihres Unternehmens sowie sein Erscheinungsbild stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Ausbildungsziel **beider** Kursmodule ist es, dass Ihre Mitarbeitende erkennen, dass das Image Ihres Unternehmens wesentlich geprägt wird von ihrem persönlichen Erscheinungsbild, ihrer Kommunikation mit Kunden und Geschäftspartnern, dem Zustand ihres Fahrzeuges und ihrem Verhalten im Strassenverkehr. Sie werden sensibilisiert, schwierige Situationen in der Kommunikation mit Kunden und Partnern besser zu erkennen und wissen, welche Möglichkeiten sie haben, eine optimale Gesprächssituation zu erzeugen.

Haben Sie beispielsweise eine hohe Fluktuation bei Ihren Aussendienstmitarbeitern oder unter Ihren Servicefahrern? Nutzen Sie diese Kursmodule, um Ihre Mitarbeitenden zu motivieren, zu trainieren und zu überzeugten Botschaftern Ihres Unternehmens zu machen! Letztendlich ist ein motivierter Servicefahrer auch immer der beste Zugang zu den Kunden, um beispielsweise Zusatzverkäufe zu platzieren oder die Kunden auf Aktionen aufmerksam zu machen.

Modulinhalte «Rund ums Fahrzeug»:

- Fahrzeug-Check
- Jahreszeiten
- Schneeketten
- Radwechsel bei Panne
- Licht-Kontrolle
- Leuchtmittel wechseln

Modulinhalte «Imagepflege»:

- Hygiene, Auftreten und Tenue
- Kommunikation
- Leitbild der Firma
- Zeitmanagement
- Besuchsberichte
- Fahrzeugpflege
- Zusatzverkäufe platzieren
- Verhalten im Strassenverkehr
- Mitarbeiterfluktuation



asa

ISO 9001
BUREAU VERITAS
certification



Suisse zertifizierte
Ausbildungstätigkeit

EDU QUA

IPAF
Geprüftes
Schulungszentrum

Kundenbeispiel DPD: «Kurse für Lenker der Kategorie B»



Ein Höchstmass an Kundenorientierung trotz Termindruck? Eine firmenspezifische Weiterbildung zeigt auf, wie dies erfolgreich in der Praxis umgesetzt wurde.

Als eines der führenden internationalen Unternehmen der Transport- und Logistikbranche ist sich DPD der Verantwortung bewusst. Dies gilt nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die gesamte Gesellschaft sowie gegenüber den ökonomischen und sozialen Bedürfnissen der eigenen Mitarbeitenden. Die zunehmende Globalisierung, der Fortschritt in den Kommunikationstechnologien und die steigende kulturelle Diversität in den Belegschaften, insbesondere bei ihren Paketzustellern, hat die DPD (Schweiz) AG veranlasst, ihre Mitarbeitenden am Schweizer Markt über Basisvoraussetzungen und Werte der Unternehmung zu schulen. In dieser speziellen Weiterbildung sollte die grundsätzliche Definition des Erscheinungsbildes von

DPD, eine gleichlautende Kommunikation der Paketzusteller zu den Kunden und vor allem ein freundliches und professionelles Auftreten gegenüber den Kunden im Mittelpunkt stehen.

Auf der Suche nach einem Partner für Erwachsenenbildung, der auf diese fir-

menspezifischen Belange eingeht, hat sich die DPD (Schweiz) AG für die Swiss Logistics Academy AG entschieden. Hier wurden von der Abteilung «Kursentwicklung» in Zusammenarbeit mit dem Kunden DPD vier spezielle Kursmodule (Dauer jeweils ein halber Tag) für die Schulung ihrer Paketzusteller entwickelt.



«Der Chauffeur als Visitenkarte Ihres Unternehmens»

Ein Paketzusteller hat keinen einfachen Job: Das Einhalten der Zustellrouten, effiziente An- und Abfahrten der einzelnen Stationen, die oftmals mit Termindruck verbunden sind, Wartezeiten bei Kunden oder durch Verkehrsbeeinträchtigungen und vieles mehr. Dem gegenüber steht ein respektvolles und freundliches Kundenverhalten – und dies auch in hektischen Situationen. Oftmals haben die Chauffeure Anfahrtswege in verkehrsberuhigten Zonen, die zusätzlich Zeit kosten oder müssen durch unvorhergesehene Wartezeiten bei Kunden ihre Route kurzfristig umplanen. Keine leichte Aufgabe, wenn dann noch ein Höchstmass an Kundenorientierung gefordert ist, denn «der DPD Paketzusteller ist der Imagerträger des Unternehmens». Unter dieses Motto stellte die Swiss Logistics Academy AG die firmenspezifische Weiterbildung, als man gemeinsam mit der DPD (Schweiz) AG die Anforderungen definierte.



Geschult wurden insgesamt über 400 Paketzusteller an 9 DPD Standorten. Die Kurse wurden in 3 Landessprachen durchgeführt.



Als verantwortungsvoller Arbeitgeber achtet DPD auf hohe Sicherheitsstandards und setzt auf die individuelle Förderung ihrer Mitarbeitenden. Unternehmenswerte wie kulturelle Vielfalt und Toleranz standen daher auch im Mittelpunkt dieser firmenspezifischen Weiterbildung.



Sulser Logistik AG
Hauptsitz
Industriestrasse 52 **CH-8112 Otelfingen /ZH**
Telefon 044 847 46 45 / Fax 044 847 46 88
info@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Ausbildungszentrum
Industriestrasse 36 **CH-8112 Otelfingen /ZH**
Telefon 044 847 46 45 / Fax 044 847 46 88
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Ausbildungszentrum
Industriering 43 **CH-3250 Lyss /BE**
Telefon 032 384 31 31 / Fax 032 384 31 91
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Ausbildungszentrum
Industriestrasse 11b **CH-6203 Sempach/LU**
Telefon 041 322 40 00 / Fax 044 847 46 88
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Ausbildungszentrum
Elestastrasse 18 **CH-7310 Bad Ragaz/SG**
Telefon 071 277 40 00 / Fax 044 847 46 88
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss Logistics Academy AG
Centre Formation
Avenue Préfaully 28-30 **CH-1020 Renens/VD**
Telefon 021 697 40 00 / Fax 021 697 40 09
kursadministration@sulsergroup.ch



Swiss ProWork AG
Industriestrasse 31 **CH-8112 Otelfingen /ZH**
Telefon 044 847 46 75 / Fax 044 847 46 88
info@swissprowork.ch



**Sulser Logistics Solutions AG /
Sulser Transport AG**, Logistikcenter Brunegg
Breitackerstrasse 10 **CH-5505 Brunegg/AG**
Telefon 0844 40 20 40, info@sulsergroup.ch



Sulser Logistics Solutions AG
Logistikcenter und Ausbildungszentrum Bubendorf
Grünenstrasse 37 **CH-4416 Bubendorf/BL**
Telefon 061 466 40 00 / Fax 061 466 40 09
info@sulsergroup.ch



Sulser Logistics Solutions AG
Logistikcenter Niederbipp
Industriestrasse 3 **CH-4704 Niederbipp/SO**
Telefon 0844 40 20 40, info@sulsergroup.ch



www.sulsergroup.ch